



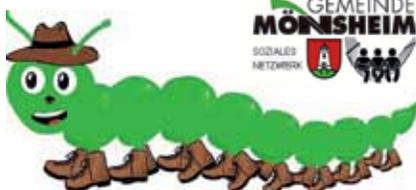
**Vorgezogener
Redaktionsschluss
in der KW 25**



Am Brückentag,
Freitag, den 21. Juni 2019,
bleibt das Rathaus geschlossen!
Wir bitten dies zu beachten!

**Mönsheimer
Marktplatzfest**

6./7. Juli 2019



GEMEINDE
MÖNSHEIM
SOZIALES
NETZWERK

Mesamer Tausendfüßler

Wanderung am 18. Juni 2019

13. Mesamer Entenrennen



am 07.07.2019, 15.30 Uhr

beim Mönsheimer Marktplatzfest

Teilnahmekarten für 2,50 €

gibt es ab sofort

im Rathaus und in den

Kindergärten Wichtelhaus

und Villa Kunterbunt

Erlös zugunsten der Mönsheimer Kinder

Regeln zum Entenrennen auf www.moensheim.de

MÖNSHEIMER FÜR
MÖNSHEIMER



SONNWENDFEIER

FREITAG, 21. JUNI, 17:00

FREIBAD MÖNSHEIM

Eintritt
frei!

LIVE MUSIK



HARALD KNAPP
SPEDITION

Das Trinkwasser, das aus Ihrem Hahn kommt besteht zur Hälfte aus Mönshheimer Eigenwasser und zur Hälfte aus Bodenseewasser.

Das Mönshheimer Trinkwassernetz

Mönshheimer Wasser wird im Pumpwerk Halden zu Tage gefördert und in den Hochbehälter Buigen gepumpt, wo es mit dem Bodenseewasser gemischt wird. Von dort gelangt es ins Ortsnetz und in den Hochbehälter Appenberg, der die Wohngebiete Appenberg und Gödelmann versorgt.

Bis 2001 erfolgte die Versorgung ausschließlich mit Eigenwasser. Zur Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung und zur Senkung des Härtegrades hat die Gemeinde dann an die Bodenseewasserversorgung angeschlossen.

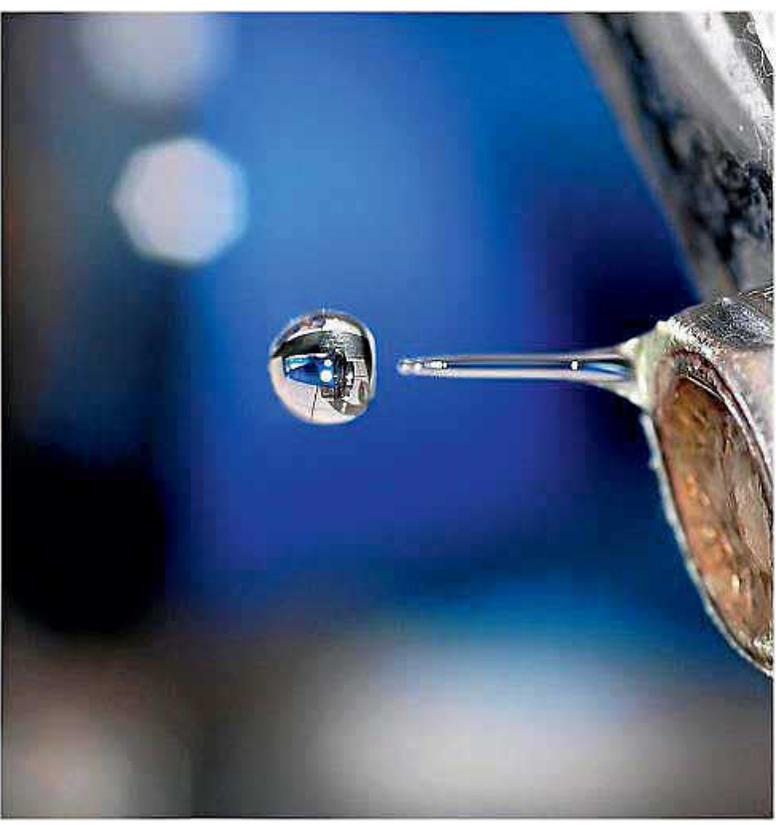
Das Mönshheimer Wasser wird mit UV-Desinfektionsgeräten aufbereitet.



Die in diesem Faltblatt enthaltene Analyse gibt Ihnen einen Überblick über die derzeitigen Werte des Mönshheimer Trinkwassers.

Sie erhalten solch ein „Analyse-Faltblatt“ immer, wenn der neue jährliche Untersuchungsbericht vorliegt.

Mönshheimer Trinkwasser-Analyse



Gemeinde Mönshheim
Schulstraße 2
71297 Mönshheim

Internet: www.moensheim.de
Email: rathaus@moensheim.de

Informationspflicht

Die Trinkwasserverordnung gibt Werte vor, die an der Entnahmestelle eingehalten werden müssen. Nach §16 der Verordnung müssen Wasserwerke über verwendete Stoffe bzw. Anlagen zur Wasseraufbereitung informieren.

Wasserhärte

Die „Härte“ des Trinkwassers hängt von den geologischen Schichten ab, die das Wasser vor seiner Gewinnung durchströmt. Messwert hierfür ist die Gesamthärte, angegeben in °dH. Für die exakte Dosierung von Waschmitteln und evtl. vorhandenen Enthärtungsanlagen ist die Einteilung in Härtebereiche wichtig. Das Mönzheimer Wasser ist als hart einzustufen.

Nitrat

Durchschnittlich stammt vom täglich aufgenommenen Nitrat etwa 60-80% aus Gemüse, rund 30% aus Trinkwasser, sowie 5-15% aus Fleisch- und Wurstwaren. Die Anteile schwanken je nach Ernährungsgewohnheiten stark. Insbesondere bei Kleinkindern ist die Qualität des Trinkwassers zu beachten. Das Mönzheimer Trinkwassers liegt stets deutlich unter den Nitratgrenzwerten.

Das wurde untersucht:

Die Analyse des Mönzheimer Trinkwassers ist sehr umfangreich. Erfasst wird eine Vielzahl von Inhaltsstoffen, die hier nicht im Einzelnen aufgeführt werden können. Einige wichtige Messwerte werden in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

Parameter	Einheiten	Grenzwert	Werte Mischwasser Auslauf Ortsnetz	
			2018	2019
Gesamthärte	°dH	--	16,0	16,0
Nitrat	mg/l	50	14	13
pH- Wert		6,5 – 9,5	7,52	7,75
Coliforme Bakterien	n/100 ml	0	0	0
Calcium	mg/l	--	105	100
Chlorid	mg/l	250	21	19
Eisen	mg/l	0,2	<0,01	<0,01
Kalium	mg/l	--	1,2	1,3
Magnesium	mg/l	--	11	11
Natrium	mg/l	200	7,0	5,7
Sulfat	mg/l	250	44	45
Atrazin	µg/l	0,1	<0,05	<0,05
Summe Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte	µg/l	0,5	n.b.*	n.b.*

* nicht bestimmbar

Zusammenfassend stellt der Untersuchungsbericht fest, dass die untersuchten Wasserproben der Gemeinde Mönshheim die Grenzwerte nach der TrinkwV bei allen Parametern unterschreitet. Das Trinkwasser erfüllt die gestellten Anforderungen in vollem Umfang.





RATHAUS

geschlossen!

Am Brückentag,
Freitag, den 21. Juni 2019,
 bleibt das Rathaus geschlossen!
 Wir bitten dies zu beachten!

Amtliches

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

In der **KW 25**
 verschiebt sich noch einmal der
 Redaktionsschluss wegen des
 Feiertages auf

Montag 10 Uhr!

Wir bitten die Vereine und Kirchen um
 Beachtung und rechtzeitige Abgabe
 der Manuskripte.

**Später eingehende Berichte können
 leider nicht mehr veröffentlicht
 werden.**

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mönshheim. Bürgermeister Thomas Fritsch, Schulstraße 2, 71297 Mönshheim oder sein Vertreter im Amt **Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen** ist Bürgermeister Thomas Fritsch oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Freibad Mönshheim



Rechtzeitig zu Beginn der neuen Badesaison konnte eine wichtige Einrichtung für unserer jüngsten Badegäste fertiggestellt werden: Ein Sonnensegel über dem Kinderspielbereich beim Kiosk! Mit einer sehr großzügigen Spende in Höhe von 1.000 € unterstützt der Schwimmclub Mönshheim diese Investition. Bei der Spendenübergabe am vergangenen Freitag strahlten deshalb mit der Sonne um die Wette: (von links) Günter Peikert, Wilfried Pawlitschek und Sylvia Dierolf vom Schwimmclub, unser Badesmeister Michael Musselmann, der die Arbeiten organisiert und koordiniert hat sowie Gemeindegämmerer Andreas Scheytt, der den warmen Geldregen entgegennehmen durfte. Die Gemeinde Mönshheim bedankt sich sehr herzlich beim Schwimmclub und wünscht allen großen und kleinen Badegästen eine sonnige Freibadsaison.

Thomas Fritsch
 Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss
 Öffnungszeiten des Büros sind
 Montag von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
 Mittwoch bis Freitag von 10 - 12 Uhr
 in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14
 oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Besuchen Sie uns in unserem Büro.

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Wegen Fortbildung und Urlaub ist das Beratungsbüro vom 19. Juni bis 8.Juli nur am Donnerstag und Freitagvormittag von 10-12 Uhr geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kostenlose Einkaufsfahrten:

Am **Freitag 14. Juni** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an.

Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt.

Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird, und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Die Einkaufsfahrt findet jeden Freitag statt.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am **Dienstag 25. Juni** 2019 findet um 12 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Schnitzel, Kroketten und Salat.

Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vor dem Essen beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Buchelegruppe

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Kommen Sie vorbei, Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Mesamer Tausendfüßler

Mit den Tausendfüßlern zum ehemaligen Bärenschlössle des Strombergs



Unsere Juniwanderung führt uns in den Naturpark Stromberg. Die Tour bietet weite Blicke ins Land: Bis zu den Löwensteiner Bergen, dem Schwäbischen Wald, ins Heckengäu und bis zum Nordschwarzwald.

Von unserem Parkplatz am Kelterplatz des idyllischen Weinorts Hohenhaslach geht es durch die Weinberge in Richtung Freudental, vorbei an vielen interessanten und geschichtsträchtigen Orten. Das „geologische Fenster des Strombergs“, der „ehemalige Standort des Bärenschlössles“, der „Gedenkstein für die Stute Helene“, der „jüdische Friedhof“, das „Altertum“, um nur einige zu nennen. Dann zieht der Weg hoch zur Pfeiferhütte. Von hier aus geht es nur noch abwärts durch den Wald und die Weinberge zu unserem Parkplatz am Kelterplatz.

Streckenlänge: 9,5 km (kann um ca. 1 km erweitert werden)

Auf- und Abstiege: ca. 203 m

Dauer: ca. 3 Stunden

Wir bilden Fahrgemeinschaften und starten am Dienstag, 18. Juni um 13.30 Uhr am Marktplatz.

Bei der verbindlichen Anmeldung bis Freitag, den 14. Juni bitte angeben, ob Mitfahrgelegenheit angeboten werden kann.

Urlaub ohne Koffer

Es waren wieder drei schöne Tage auf einem der schönsten Plätzchen der Erde. Dieses Mal ging es auf dem Tobel rund um Kräuter. Es wurden Lavendelsäckchen hergestellt, Ringelblumensalbe gerührt, Melissensirup gekocht, geschaukelt, geredet, gerutscht, im Planschbecken gekneippt, gesungen, viel über Kräuter gelernt, Gymnastik gemacht und natürlich viel gelacht. Das war eine tolle Gruppe.



Vorschau:

21., 28. Juni Einkaufsfahrt

18. Juni Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs

25. Juni offener Mittagstisch

11. Juli offener Mittagstisch



Abfall aktuell

Samstags-Schadstoffsammlung in Mühlacker

Am Samstag, 15. Juni, findet in Mühlacker auf dem Bauhof Herrenwaag 35 von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Kindergärten



Villa Kunterbunt

Neugierige Elefanten Kinder erkunden den Grenzbach

Angeregt vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft sowie der Akademie für Natur- und Umweltschutz konnten unsere Elefanten Kinder am Dienstag (04.06.) und Donnerstag (06.06.2019) mit Clemens Köberle von Araneus e.V. Verein für Umweltbildung und Naturerfahrungen, einen Vormittag im und am Grenzbach verbringen.



Wir erfuhren viel Wissenswertes über das Wasser und den Wasserkreislauf, über die Unterschiede von Bach, Fluss und Meer mit Süß- und Salzwasser, über die Pflanzen und Tiere, die sich am, im und in unmittelbarer Nähe des Baches leben und aufhalten und wie wichtig und kostbar sauberes Wasser für alle Lebewesen ist. Ausgestattet mit Gummistiefeln, Keschern, Becherlupen und kleinen Aquarien, entdeckten wir im Grenzbach z.B. Enteneigel, Köcherfliegenlarven, Wasserasseln, Röhrenwürmer, verschiedene Arten von Eintagsfliegenlarven, Bachflohkrebse, die schon in der Dinosaurierzeit lebten, eine Groppe (Fisch) am Grund des Grenzbaches und Pflanzen, wie die Wasserröhre und das Wasservergissmeinnicht, deren Verwandte in unserem Kräutergarten vor der Villa blühen. In unsere unmittelbare Nähe traute sich sogar eine Ente. Und als wir alle ganz still im Wasser standen und uns nicht mehr bewegten, schwamm sie nach mehreren Versuchen tatsächlich an uns vorbei. Herr Köberle erzählte uns von Störchen, die sich ebenfalls gerne in der Nähe von Bächen aufhalten. Da es aber in unserer Gegend wenig Feuchtwiesen gibt, finden sie kein Futter und ziehen vorbei. Anhand von unterschiedlichen Spielen übten wir das genaue Hinschauen und entdeckten allerhand Spannendes. Wir warfen Stöcke und Blätter ins Wasser, gingen nebenher und konnten somit die Fließgeschwindigkeit des Grenzbaches erforschen. Wir erfuhren dass der Grenzbach von uns aus in den Kreuzbach fließt, dann zum Strudelbach wird und in die Enz, den Neckar und weiter in den Rhein fließt. Der Rhein mündet schließlich in die Nordsee. Eine Flaschenpost wür-

de also ungefähr 4 Monate benötigen, um von Mönsheim an die Nordsee zu gelangen. Diese interessanten Vormittage mit nassen Gummistiefeln vergingen wie im Fluge - viel zu schnell!



Schulen

Appenbergsschule

Appenberggrundschule belegt den 1. Platz bei „Jugend trainiert für Olympia“

„Erster Platz!“, tönte es laut durch die Appenbergsschule während der Unterrichtszeit um 12.15 Uhr.

Die zehn auserwählten Sportlerinnen und Sportler aus den Klassen 2, 3a, 3b und 4 konnten ihr Glück kaum fassen und mussten ihren Sieg den Klassenkameraden gleich lautstark mitteilen.

Morgens um 8.00 Uhr am Donnerstag, den 6. Juni trafen sich die Schülerinnen und Schüler vor der Appenbergsschule und fuhren mit ihrer Sportlehrerin Frau Henrich nach Mühlacker ins Käpple Stadion. Dort trafen sich verschiedene Mannschaften aus insgesamt 9 Grundschulen. Da es ein kalter Tag war, begannen die Mönsheimer gleich mit einem Aufwärmtraining.



Nach einer allgemeinen Begrüßung absolvierten die Sportler nacheinander verschiedene leichtathletische Disziplinen. Bereits beim Weitwurf mit dem Heuler zogen die Mönsheimer die Bewun-

derung der anderen Schüler auf sich. Über 35m weit werfen und danach knapp 3,50m weit springen ist für einen Grundschüler eine herausragende Leistung. Auch beim Hürdenlauf zeigten die Mönsheimer Schüler eine beeindruckende Technik und Schnelligkeit.

Als alle Mannschaften diese drei Disziplinen durchlaufen hatten, traten sie gegeneinander beim Staffellauf an. Von den zehn Schülern gingen 3 Mädchen und 5 Jungen an den Start. Begleitet von lautstarker Anfeuerung gab auch hier jeder Schüler sein Bestes.

Doch damit nicht genug: beim abschließenden freiwilligen 800m Lauf gingen alle zehn Mönsheimer nochmal an den Start. Diese individuelle Zeit zählte nicht mehr zur Mannschaftswertung, kann aber beim Sportabzeichen angerechnet werden.

Bei der anschließenden Siegerehrung schlugen die Herzen dann immer höher, als die hinteren Plätze verkündet wurden und man jedes Mal nicht dabei war. Als der 1. Platz dann an die Appenberggrundschule ging, war der Freudenschrei riesig. Die Sportler nahmen ihren verdienten Preis, einen Pokal, eine Urkunde und Süßigkeiten, dankbar und glücklich entgegen.

S. Henrich



Gymnasium Rutesheim

erleben, staunen, begreifen -

Kirchenrallye 2019



Evangelisch – katholisch – evangelisch methodistisch? Was sich hinter diesen Bezeichnungen verbirgt, erkundeten die Fünftklässler bei der Kirchenrallye durch Rutesheim. Dabei konnten sie die Kirchen dieser drei Konfessionen am Ort besuchen und wurden von Schülerinnen und Schülern der Kursstufe über die jeweiligen Besonderheiten informiert. Sie erfuhren, dass es zwar manche Unterschiede gibt, z.B. ein Tabernakel und eine Marienstatue in der katholischen St. Raphaelskirche, Gemeinschaftsräume mit Tischkicker in der ev.-methodistischen Markuskirche. Oder das Kreuzifix, ein Kreuz, das den gekreuzigten Christus darstellt, als Mittelpunkt des Altars in der evangelischen Johanneskirche im Unterschied zum leeren Kreuz in der Markuskirche, das die Auferstehung symbolisiert. Gemeinsam ist aber allen christlichen

Konfessionen die Bibel, der Glaube an Jesus Christus, die Taufe und die Feier des Abendmahls. Alle Kinder der Klassenstufe beteiligten sich an der Kirchenrallye, auch wenn sie sonst nicht in den Religionsunterricht gingen. In den folgenden Klassenstufen sollen dann die Gotteshäuser der anderen großen Religionen besucht werden, z.B. die jüdische Synagoge in Stuttgart und eine islamische Moschee.

Andreas Diller, Fachvorsitzender Religion

Erlebnisausstellung

Die mobile Erlebnisausstellung „Wahrnehmung zum Anfassen“ – eine Tour der Sinne mit wissenschaftlichem Anspruch kommt an das Gymnasium Rutesheim. Die Ausstellung bietet interaktive Exponate rund um das Thema Wahrnehmung. Man sieht sich dabei selbst vom Zwerg zum Riesen wachsen, verliert sein Gleichgewicht und erfährt, dass man schneller liest als denkt. Die Effekte der Ausstellungsobjekte machen viele der Mechanismen erlebbar, mit denen unser Gehirn tagtäglich ein plausibles Abbild unserer Umgebung konstruiert, ohne dass uns dies bewusst wird. Organisiert wird die Ausstellung vom Förderverein des Gymnasiums Rutesheim. Von Dienstag, 16.07.2019 bis Donnerstag, 18.07.2019 von 17 bis 20 Uhr haben interessierte Eltern und Freunde des Gymnasiums Rutesheim gegen eine kleine Spende die Gelegenheit, diese Ausstellung zu besuchen, zu erleben, zu staunen und zu begreifen. Die Schülerinnen und Schüler werden sie im Rahmen des Unterrichts besuchen.

Ursula Kutschera, Vorsitzende Förderverein Gymnasium Rutesheim

Teilnahme am bundesweiten Schülerwettbewerb „ECHT KUH-L!“

Strahlende Sieger: Moritz, Felix und Nils aus der 5g belegten im bundesweiten Schülerwettbewerb „ECHT KUH-L!“ vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft den 8. Platz ihrer Altersgruppe. Knapp 2.800 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 10 beteiligten sich dieses Jahr an diesem Wettbewerb.

Unter dem Motto „Ackern für die Vielfalt: Teamarbeit in und mit der Natur“ beschäftigten sie sich in diesem Jahr mit der biologischen Vielfalt von Pflanzen und Partnerschaften in der Natur. Moritz, Nils und Felix hatten sofort eine Idee und bauten einen Florfliegenkasten. Florfliegen fressen sehr gerne Blattläuse und können deshalb als biologischer Insektenvernichter eingesetzt werden. Der Lernerfolg musste natürlich auch sichtbar gemacht werden und der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Deshalb drehten sie einen Stop-Motion-Film mit Legofiguren dazu. Die Musik zum Film komponierte und spielte Moritz kurzerhand selbst um die Bild- und Musikrechte nicht zu verletzen.

Klassenlehrerin Frau Wüchner lässt sich von dieser Begeisterung anstecken: „Der Wettbewerb hat bei den Schülerinnen und Schülern zu einem neuen Verständnis für die biologische Vielfalt geführt. Die Projektarbeit hat den Schülern viel Spaß gemacht. Ich freue mich sehr darüber, dass ihr Projekt jetzt bundesweit Anerkennung fand. Nächstes Jahr wollen wir mit der gesamten Klasse teilnehmen.“

Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es unter www.echtkuh-l.de



Kristin Wüchner, Klassenlehrerin 5g

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 3800816**

Apothekennotdienst

Samstag 15. Juni 2019

Rats-Apotheke Eutingen, Hauptstraße 99

Sonntag 16. Juni 2019

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Pforzheim, Dillsteiner Str.10 A
Telefon 07231 - 2 78 45

Fronleichnam, Donnerstag 20. Mai 2019

City-Apotheke im VolksbankHaus Pforzheim, Westliche 53
Telefon 07231 - 31 27 27

Tierärztliche Notdienste

15. und 16. Juni 2019

Praxis Schuch
Telefon 07159 800585

20. Juni 2019

Praxis Hohlweg
07159 18180

DRK Aktionen

Blut ist lebensrettend

Der DRK-Blutspendedienst lädt daher zum Spendetermin ein
Blut ist lebensrettend. Für viele Therapien oder bei Blutverlust durch einen Unfall oder eine Verletzung sind Bluttransfusionen nötig, oft sogar lebensentscheidend. Trotz intensiver Forschung gibt es keinen gleichwertigen künstlichen Ersatz für eine Blutspende. Daher liegt es an jedem Einzelnen, die Patientenversorgung durch eine Blutspende zu ermöglichen. Das DRK lädt zur Blutspende herzlich ein am

Freitag, dem 28.06.2019

von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Hagenschießhalle, Mühlweg 4

71299 WIMSHEIM

Durch moderne Operationsmethoden ist es in den letzten Jahren zwar gelungen, den allgemeinen Bedarf an Spenderblut zu

reduzieren, demgegenüber steht jedoch die steigende Zahl an älteren Menschen und vermehrte Möglichkeiten in der Patientenbehandlung. Die moderne Medizin hält beispielsweise in der Krebstherapie neue Therapiemethoden bereit, die heute bereits 19 % des Blutbedarfs ausmachen. Auch verunfallte Patienten benötigen schnell eine Transfusion um den hohen Blutverlust auszugleichen, meist liegt der Bedarf bei mehr als einem Präparat pro Patient.

Doch ohne Spenderblut ist dies alles nicht möglich. Hier ist das Engagement eines jeden Einzelnen gefragt, damit die Patienten in den Krankenhäusern ausreichend versorgt sind.

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat.

Alle Infos: www.spenderservice.net.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag,

Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



Der Ortsverband informiert: VdK-Gesundheitsmesse hat Zehnjähriges!

Am 3. Juli 2019 wieder in Harmonie Heilbronn

Seit 2009 lädt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg alljährlich zur Reha- und Gesundheitsmesse in die Harmonie Heilbronn ein – 2019 am Mittwoch, 3. Juli. Diese Jubiläumsveranstaltung kann von allen interessierten Bürgern ohne Eintritt und ohne Anmeldung in der Zeit von 10.00 bis 14.30 Uhr besucht werden. Es stellen aus: Rehaträger, Berufsförderungswerke, Pflegestützpunkte, Senioreneinrichtungen, etliche Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, Gewerkschaften, Anbieter und Hersteller von Rehaprodukten, eine Fahrschule für Menschen mit Behinderung, ein Autoumrüster, ein Automobilklub und weitere Dienstleister. Zudem sind „VdK Reisen“, VdK Sozialrechtsschutz gGmbH, die Wohnberatung sowie der Landes- und der Kreisverband präsent. Details unter www.vdk-bawue.de sowie in den Mai- und Juni-VdK-Zeitungen.

Informationen zum VdK Ortsverband Mönsheim und zu den weiteren VdK-Themen erhalten Sie bei:

Hans Kuhnle
1. Vorsitzender

Diakonie

Beitrag aus der „Portokasse“ für den guten Zweck

Haushalte übermitteln ihren Stromverbrauch online – Netze BW bedankt sich mit Spende des eingesparten Portos

Etwas aus der Portokasse bezahlen – von dieser normalerweise eher negativ gemeinten Redewendung kann es durchaus auch eine positive Variante geben. Wie im Falle der Netze BW-Aktion „Zählerstand online erfassen. Dieser Tage übergab Kevin Zadavec von der Netze BW GmbH einen Spendenscheck in Höhe von 382,95 Euro für die **Diakonie- und Sozialstation Heckengäu**. Pflegedienstleiterin Brunhilde Glashauser und Geschäftsführer Rainer Jahn freuten sich: „Jeder zusätzliche Euro, der uns

und unsere Arbeit unterstützt, ist natürlich sehr willkommen.“ Jahn dankte allen Haushalten im Heckengäu, die sich an der Aktion beteiligt hatten. Denn die hatten dadurch, dass sie ihren Zählerstand online mitteilten, zur Spende beigetragen. Seit dem vergangenen Jahr ruft die Netze BW dazu auf, ihr den Stand des Stromzählers nicht mehr postalisch, sondern elektronisch zu übermitteln: per E-Mail, WhatsApp, QR-Code oder auf der Unternehmens-Homepage. Die Netzkunden sparen dadurch Zeit und die Netze BW optimiert die Qualität der Datenerfassung. Und obendrein wird durch den Verzicht auf Papier und Transport per Post ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet. „Wenn immer mehr der Netze BW-Kunden auf die Zählerkarte verzichten, kann also jede Menge CO2 und Energie eingespart werden“, so Zadavec.

Mit der Aktion soll eine kleine Zusatzmotivation geschaffen werden: Für jeden Zählerstand, der pro Kommune online erfasst wird, geht das eingesparte Rückporto an eine dort tätige gemeinnützige Organisation. Zur Verwendung des Betrags kann die Kommune Vorschläge machen. Die Aktion wird in diesem Jahr fortgeführt.

Informationen unter: www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler



Haus Heckengäu

Tagespflege: Eine Busfahrt die ist lustig...

Die Gäste unserer Tagespflege sind routinierte „Busfahrer“. Sie werden morgens zu Hause von einem Fahrer abgeholt und nachmittags wieder zurück gebracht.

Einige Gäste werden auch von ihren Angehörigen chauffiert oder reisen mit einem Taxi an. Der Großteil der Gäste fährt aber mit dem hauseigenen Bus und macht so eine „Tour de Ländle“ durch die angrenzenden Gemeinden. Auf dieser Busfahrt gibt es immer einiges zu sehen und es geht lebendig zu. Schon die Reihenfolge beim Einsteigen wird leidenschaftlich kommentiert. Die Tagesgäste diskutieren den starken Verkehr und die aktuellen Baustellen, trällern ein Liedchen oder erzählen einen Witz. Manchmal wird auch der ein oder andere Streit ausgetragen. Gut, dass die Fahrer starke Nerven haben und die Übersicht behalten – dafür ein dickes Lob!



Wir nutzen den Bus auch, um Ausflüge zu machen. Letzte Woche fuhren wir zum Gartencenter Streb nach Pforzheim. Die toll deko-

rierte Ausstellungsfläche und die farbenfrohen Garten- und Balkonpflanzen machten Lust auf Sommer. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im Bistro des Gartencenters, bevor es zum Nachmittagskaffee wieder zurück nach Heimsheim ging. Natürlich mit unserem Bus.

Franziska Stauch

Übrigens: In der Tagespflege kann auch ein Freiwilliges Soziales Jahr geleistet werden - das Haus Heckengäu ist eine anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Jahr und den Bundesfreiwilligendienst. Bei Interesse bitte melden, wir informieren Sie gerne:

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0,
E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Elterngruppe: „Umgang mit respektlosen und aggressiven Kindern und Jugendlichen“

Viele Kinder verhalten sich respektlos und aggressiv gegenüber Müttern und Vätern. Viele bedrohen Eltern oder versuchen sie zu erpressen. Eltern fühlen sich oft hilflos. Manche werden wütend und schlagen selbst zu. Das ist keine Lösung. Eltern wollen ihren Kindern ein Vorbild sein. In der Gruppe werden Erfahrungen gesammelt, wie man sich in solchen Situationen verhalten kann. Diese Kinder und Jugendlichen brauchen klare Grenzen. Wir werden deutlich machen, wie Eltern damit umgehen können.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl. Psychologe und Monika Winkler-Kolb, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Termin: 3 Treffen, Mittwoch, 26.06.2019. 03.07.2019 und 10.07.2019 jeweils 18:30 bis 20:00 Uhr.

Ort: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim, Baumgäßchen 3, 75172 Pforzheim

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-28170-0 oder per E-Mail an info@beratung-pf.de

Anmeldeschluss ist 21.06.2019. Die Teilnahme ist kostenfrei.